

Adventsmarkt öffnet heute in Isenbüttel

40 Stände und ein tolles Bühnenprogramm

Isenbüttel (til). Ein Fest der Besinnlichkeit, der Freude und der Gemeinschaft erwartet die Isenbütteler heute bei ihrem sechsten Adventsmarkt an der Ringstraße – und damit die Atmosphäre stimmt, bauten fleißige Helfer gestern zahlreiche Holzbuden auf und sorgten für weihnachtlichen Lichterglanz.

„Jetzt kann die Adventszeit kommen“, freute sich Pastor Hans Joachim Kall, nachdem beim gestrigen Aufbau alles glatt gegangen war. Die Interessengemeinschaft Adventsmarkt – bestehend aus zahlreichen alt-

eingesessenen Isenbüttelern – hatte vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag eine Lichterkette nach der anderen angebracht.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Von 12.30 bis 18 Uhr erwartet die Isenbütteler heute ein Adventsmarkt, der sich sehen lassen kann. An 40 Ständen werden Kunsthandwerk und lukullische Köstlichkeiten geboten, zudem gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielen Chören und stündlicher Verlosung einer Weihnachtsgans. Der Erlös des Marktes ist für den Hilfsfonds „Kleine Kinder – immer satt“ bestimmt.



Der Adventsmarkt kann kommen: Gestern sorgten zahlreiche Helfer für weihnachtliche Atmosphäre. Nowak



Engagement zahlt sich aus: Architektin Sigrid Sauß (r.) lobte bei der feierlichen Eröffnung der Alten Schule vor allem den Einsatz der Wasbütteler Bevölkerung. Nowak

Alte Schule wird jetzt mit neuem Leben gefüllt

Feierliche Eröffnung nach mehr als einjähriger Sanierung

Wasbüttel (til). Die 550.000 Euro teure Sanierung hat sich gelohnt: „Mit der Alten Schule bekommt die Wasbütteler Bevölkerung einen neuen attraktiven Treffpunkt zum Reden, Spielen und Feiern in kleiner Runde“, freute sich Bürgermeister Lothar Lau gestern Nachmittag bei der feierlichen Eröffnung.

Vor etwas mehr als einem Jahr begann die Sanierung, nun erstrahlt die Alte Schule

in neuem Glanz – und zahlreiche Bürger haben dabei mitgeholfen: „Ehrenamtlicher Einsatz hat in Wasbüttel schon Tradition“, stellte Architektin Sigrid Sauß schließlich fest.

„Nun sollten wir alle anstreben, Leben in die olle Bude zu bringen“, appellierte Lau an seine Mitbürger – und ließ keinen Zweifel daran, dass es auch klappen würde: „Inzwischen hat sich ja sogar ein Dorfverein gegründet, der sich für die Gemeinschaft einsetzt“, lobte

er. In Kürze solle auch das Gemeindebüro vom Bürgertreff in die Alte Schule umziehen.

An die mehr als 400-jährige Geschichte der Schule erinnerte Ex-Bürgermeister und Chronist Heino Fründt. Er berichtete von „sechs Mariengroschen, die früher jedes Kind pro Quartal zahlen musste“ und „Schulmeistern, die Witwen oder Töchter ihrer Vorgänger heiraten mussten, damit sie der Gemeinde nicht zur Last fielen“.

Markt in Calberlah

Chöre und mehr

Calberlah. Ein buntes Programm erwartet die Besucher des morgigen Weihnachtsmarkts auf dem Calberlaher Dorfplatz: Um 11 Uhr kommt der Weihnachtsmann, ab 12 Uhr singt der Chor der Christuskirche. Die Possaengruppe spielt ab 13 Uhr, ab 14 Uhr singen die Chöre aus Allerbüttel und Wasbüttel.

Weihnachtsmärchen im halbstündigen Rhythmus gibt es ab 15.30 Uhr in der alten Kapelle. Und in Thimanns Garage sind die kleinen Besucher zum Basteln eingeladen – mit ihren Kunstwerken dürfen sie den großen Weihnachtsbaum schmücken.

Zur letzten Vorbereitung trifft sich die Junge Gesellschaft bereits heute um 11 Uhr im Schützenheim – und morgen wird die Unterstützung noch mal ab 10 Uhr benötigt. Treffen ist bei Germers.



Isenbüttel

Ribbesbüttel. Die letzte kostenlose Laubsammlung für Ausbütteler, Ribbesbütteler und Vollbütteler Bürger gibt es heute von 9 bis 12 Uhr vor der Ribbesbütteler Turnhalle.

Kinder backen für Kinder

42 Mädchen und Jungen bei Benefiz-Aktion in Ausbüttel

Ausbüttel (rn). Kinder helfen Kindern: 42 Mädchen und Jungen, viele davon mit ihren Eltern, kamen jetzt zum Kekse backen ins Ausbütteler Camin Café. Chefin Bettina Garske hatte zum zweistündigen Benefiz-Backen eingeladen. Der Erlös aus dem Verkauf floss an den Meiner Verein „Kindern helfen“.

Die Aktion steigt jährlich in der Vorweihnachtszeit, jetzt bereits zum fünften Mal. Die Einnahmen kommen stets Kindern zu Gute. „Diesmal soll ein Hilfsverein aus

der Region davon profitieren“, sagte Garske. Den Teig hatte die Meiner Firma Plotex um Inhaber Matthias Lutz spendiert. Und: „Sind Kekse übrig, kauft sie Günter Herrmanns Firma Gebraucht Möbel in Walle“, sagte Garske.



Garske

Von der diesjährigen Resonanz war die Camin-Café-Chefin begeistert: „Bei unse-

ren Back-Aktionen war immer etwas los. Aber so viele Kinder waren es noch nie“, sagte sie mit Blick auf 42 Jungen und Mädchen zwischen drei und zehn Jahren. Die Teilnahme war für diese kostenlos. Wer hinterher Kekse mit nach Hause nehmen wollte, musste sie allerdings kaufen. „Der Erlös geht zu 100 Prozent an den Meiner Hilfsverein“, versicherte Garske.

Der Verein „Kindern helfen“ kümmert sich vorrangig um Waisenkinder in Brasilien. Infos im Internet auf www.kindernhelfen-ev.de.



Benefiz-Backen: Im Ausbütteler Camin Café zauberten 42 Kinder leckere Kekse. Verkauft wurden sie zu Gunsten des Meiner Vereins „Kindern helfen“. Ron Niebuhr (2)